Königl. Saarbrücker,
Königl. Bayer. Pfälzische Eisenbahnen, Hessische Ludwigsbahn
und
Königl. Saarbrücker Bergwerks-Direction.

Transit-Tarif

für

Steinkohlen und Coaks

aus den

Saargruben

nach

Pfälzischen und Hessischen Rheinstationen.

Gültig vom 15. Februar 1864,
unter Aufhebung des Tarifs No. 3 vom 1. Februar 1863.

Ludwigshafen a. Rh.,
Buchdruckerei von J. Baur.
1864.

Digitized by Google

Digitized by Google

Allgemeine Bestimmungen

der

Königl. Preuss. Bergwerks-Direction

in

Saarbrücken.

1.

Die Bestellungen auf Kohlen und Coaks sind bei der Bergwerks-Direction zu Saarbrücken zu machen.

2.

Für die im gegenwärtigen Tarife angesetzten Preise werden die Kohlen und Coaks frei bis zu den Empfangs-Stationen befördert.

3.

Der Kohlen- und Coaks-Verkauf ist der Regel nach ein Baar-Verkauf. Die Abnehmer haben das anzukaufende Kohlen- oder Coaksquantum an die Eisenbahncasse der Empfangsstation nach Ankunft der Ladung baar zu bezahlen.

4.

Es kann jedoch der Preis der Kohlen und Coaks, wie er sich loco Grube stellt, sogleich bei der Bestellung des Quantums an die Bergwerks-Direction zu Saarbrücken gezahlt werden; in diesem Falle ist nur der Transportpreis an die Eisenbahnverwaltung der Empfangs- oder Abgangs-Station zu zahlen.

5.

Zur Erleichterung der Abnehmer wird auch ein Credit auf den Grubenpreis der angekauften Kohlen und Coaks bei der Bergwerks-Direction bewilligt, indem der Grubenpreis erst nach Ablauf jeden Monats gegen auszustellende Rechnungen bezahlt wird, wogegen die Abnehmer bei der

Digitized by Google

Bergwerks-Direction zu Saarbrücken eine Bürgschaft zu leisten haben, welche dem einfachen Betrag der durchschnittlichen einmonatlichen Abnahme entspricht. Es ist auch gestattet, diese Zahlungen im zweiten oder dritten Monat, nach Ablauf desjenigen Monats, in welchem die Kohlen geliefert sind, zu leisten, wobei aber alsdann die Bürgschaft entsprechend erhöht werden muss. — Diese Bürgschaft kann entweder in königl. preuss. Staatspapieren oder in Sicht-Wechseln bestellt werden, welche letztere von einem rheinpreussischen, der Bergwerks-Direction als solid bekannten Handlungshause durch Accept, Indossement oder Avalirung verbürgt und in Saarbrücken zahlbar sein müssen. — Bei Bürgschaftsleistungen in baarem Gelde werden keine Zinsen berechnet.

6.

Der Besteller der anzukaufenden Kohlen und Coaks wird Seitens der Bergwerks-Direction auch als deren Versender angesehen, doch übernimmt dieselbe in Vertretung der Abnehmer die Ausstellung der Frachtbriefe, weshalb überall die genaueste Angabe des Bestimmungsortes erbeten wird.

7.

Der Transport erfolgt in ganzen Wagenladungen von mindestens 100 Centner, worauf die Bergwerks-Direction zur Vermeidung von Reclamationen ein entsprechendes Nassgewicht gewährt, welches von den Eisenbahnverwaltungen unentgeltlich transportirt wird. Briefe und Geldsendungen an die Bergwerks-Direction und deren Casse werden portofrei erbeten.

8.

Die Bahnverwaltungen sind nur Transportanten und haften nicht für die Qualität der Kohlen. Qualitäts-Reclamationen sind daher lediglich nur an die Bergwerks-Direction in Saarbrücken zu richten.

Digitized by Google

TARIF N: 3

(Transit-Tarif)

für

Steinkohlen und Coaks

nach

Pfälzischen und Hessischen Rheinstationen,

enthaltend Gruben- und Transport-Preise in Wagenladungen von 100 Zollcentnern.

Preis per Zollcentner = 50 Kilogr.

Bis zur Eröffnung der Winden-Rheinbahn werden die Transporte für Maximiliansau zu den Transit-Tarifen nach Winden cartirt.

Die Preise der Versendungen von Bexbach und Homburg enthalten nur die Transport-Preise, das Einladen bei diesen Stationen haben die Versender selbst zu übernehmen; bei allen übrigen Gruben sind jedoch die Kosten der Einladung in den angegebenen Preisen enthalten.

Die Ausladung hat stets unter Fürsorge oder auf Kosten der Empfänger zu geschehen. Die Bedingungen der allgemeinen Tarife der verschiedenen Bahnverwaltungen sind für gegenwärtigen Tarif im Allgemeinen massgebend, insoferne nicht mit Gegenwärtigem anders verfügt ist.

Bei den Pfälzischen Stationen finden die normalen Kohlen- und Coaks-Frachten nur dann ohne Bahnhofsgebühren statt, wenn die Empfänger besonders hergerichtete Absturzfächer und Lagerräume in Miethe genommen und sich bei der Bahnhof-Verwaltung über die Stellung derjenigen Arbeiter ausgewiesen haben, die zur Einhaltung der vorgeschriebenen Ausladefristen und Wiederaufstellung der leeren Wagen für die Grösse ihrer Bezüge erforderlich sind.

Haben dagegen einzelne Empfänger keine Fächer- und Lagerräume in Miethe und stellt solche die Bahnverwaltung, so ist von dem Empfänger eine Gebühr von einem **halben Kreuzer** per Centner besonders zu bezahlen; die Kohlen sind sogleich vom Empfänger auszuladen und in diesem Falle ebenfalls binnen 24 Stunden zur Abfuhr zu verbringen. Ladet jedoch die Bahnverwaltung aus, so wird hiefür eine weitere Gebühr von ¼ kr. per Centner berechnet.

Digitized by Google

Nach	Von den Gruben							
	Griesborn [Kronprinz].		Gerhard [Louisenthal].			v. d. Heydt.		
	Entfernung.	II. Sorte per Zollcentnr.	Entfernung.	I. Sorte per Zollcentnr.	II. Sorte per Zollcentnr.	Entfernung.	II. Sorte per Zollcentnr.
	Meilen.	kr.	Meilen.	kr.	kr.	Meilen.	kr.
Weissenburg	23,28	22,33	21,08	26,30	22,80	21,11	22,81
Maximiliansau	23,32	22,33	21,12	26,30	22,80	21,15	22,81
Speyer	20,53	21,63	18,33	25,60	22,10	18,36	22,11
Ludwigshafen	20,91	21,63	18,71	25,60	22,10	18,74	22,11
Oggersheim	21,56	21,98	19,36	25,95	22,45	19,39	22,46
Frankenthal	22,36	22,33	20,16	26,30	22,80	20,19	22,81
Worms	23,86	23,38	21,66	27,35	23,85	21,69	23,86
Osthofen	24,96	23,88	22,76	27,85	24,35	22,79	24,36
Alsheim	25,87	24,28	23,67	28,25	24,75	23,70	24,76
Oppenheim	27,29	24,88	25,09	28,85	25,35	25,12	25,36

Nach	Von den Gruben							
	Dudweiler.					Sulzbach.		
	Entfernung.	I. Sorte per Zollcentnr.	II. Sorte per Zollcentnr.	Coaks* per Zollcentnr.	Braschen per Zollcentnr.	Entfernung.	I Sorte per Zollctr.	II. Sorte per Zollctr.
	Meilen.	kr.	kr.	kr.	kr.	Meilen.	kr.	kr.
Weissenburg	19,88	27,70	21,58	34,70	23,03	19,14	27,18	21,06
Maximiliansau	19,92	27,70	21,58	34,70	23,03	19,18	27,18	21,06
Speyer	17,13	27—	20,88	34—	22,33	16,39	26,48	20,36
Ludwigshafen	17,51	27—	20,88	34—	22,33	16,77	26,48	20,36
Oggersheim	18,16	27,35	21,23	34,35	22,68	17,42	26,83	20,71
Frankenthal	18,96	27,70	21,58	34,70	23,03	18,22	27,18	21,06
Worms	20,46	28,75	22,63	35,75	24,08	19,72	28,23	22,11
Osthofen	21,56	29,25	23,13	36,25	24,58	20,82	28,73	22,61
Alsheim	22,47	29,65	23,53	36,65	24,98	21,73	29,13	23,01
Oppenheim	23,89	30,25	24,13	37,25	25,58	23,15	29,73	23,61

*) ungewaschen.

Digitized by Google

Nach	Von den Gruben							
	Altenwald.		Friedrichsthal.		Reden [Russhütte].			
	Entfernung.	II. Sorte per Zollcentnr.	Entfernung.	II. Sorte per Zollcentnr.	Entfernung.	I. Sorte per Zollcentnr.	II. Sorte per Zollcentnr.	III. Sorte per Zollcentnr.
	Meilen.	kr.	Meilen.	kr.	Meilen.	kr.	kr.	kr.
Weissenburg	19,36	20,34	18,70	19,88	18,03	23,79	18,54	14,16
Maximiliansau	19,40	20,34	18,74	19,88	18,07	23,79	18,54	14,16
Speyer	16,61	19,64	15,95	19,18	15,28	23,09	17,84	13,46
Ludwigshafen	16,99	19,64	16,33	19,18	15,66	23,09	17,84	13,46
Oggersheim	17,64	19,99	16,98	19,53	16,31	23,44	18,19	13,81
Frankenthal	18,44	20,34	17,78	19,88	17,11	23,79	18,54	14,16
Worms	19,04	21,39	19,28	20,93	18,61	24,84	19,59	15,21
Osthofen	21,04	21,89	20,38	21,43	19,71	25,34	20,09	15,71
Alsheim	21,95	22,29	21,29	21,83	20,62	25,74	20,49	16,11
Oppenheim	23,37	22,89	22,71	22,43	22,04	26,34	21,09	16,71

Nach	Von der Grube Heinitz [Dechen].					
	Entfernung.	I. Sorte per Zollcentnr.	II. Sorte per Zollcentnr.	III. Sorte per Zollcentnr.	Coaks* per Zollcentnr.	Braschen per Zollcentnr.
	Meilen.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Weissenburg	18,06	23,81	18,56	14,18	29,93	21,76
Maximiliansau	18,10	23,81	18,56	14,18	29,93	21,76
Speyer	15,31	23,11	17,86	13,48	29,23	21,06
Ludwigshafen	15,69	23,11	17,86	13,48	29,23	21,06
Oggersheim	16,34	23,46	18,21	13,83	29,58	21,41
Frankenthal	17,14	23,81	18,56	14,18	29,93	21,76
Worms	18,64	24,86	19,61	15,23	30,98	22,81
Osthofen	19,74	25,36	20,11	15,73	31,48	23,31
Alsheim	20,65	25,76	20,51	16,13	31,88	23,71
Oppenheim	22,07	26,36	21,11	16,73	32,48	24,31

*) ungewaschen.

Digitized by Google

Nach	Von der Grube Eichwaldstollen.			Von den Stationen Berbach.		Homburg.	
	Entfernung.	II Sorte per Zollcentnr.	III. Sorte per Zollcentnr.	Entfernung.	Preis per Zollcentnr.	Entfernung.	Preis per Zollcentnr.
	Meilen.	kr.	kr.	Meilen.	kr.	Meilen.	kr.
Weissenburg	17,44	18,13	13,75	16,55	5,95	15,58	5,60
Maximiliansau	17,48	18,13	13,75	16,59	5,95	15,62	5,95
Speyer	14,69	17,43	13,05	13,80	5,25	12,83	4,90
Ludwigshafen	15,07	17,43	13,05	14,18	5,25	13,21	5,25
Oggersheim	15,72	17,78	13,40	14,83	5,60	13,86	5,25
Frankenthal	16,52	18,13	13,75	15,63	5,95	14,66	5,60
Worms	18,02	19,18	14,80	17,13	6,65	16,16	6,65
Osthofen	19,12	19,68	15,30	18,23	7,15	17,26	7,15
Alsheim	20,03	20,08	15,70	19,14	7,55	18,17	7,55
Oppenheim	21,45	20,68	16,30	20,56	8,15	19,59	8,15

Digitized by Google

Digitized by Google

Nach	Von der Grube Zichwaldstollen.			Von den Stationen Berbach.		Homburg.	
	Entfernung.	II Sorte per Zollcentnr.	III. Sorte per Zollcentnr.	Entfernung.	Preis per Zollcentnr.	Entfernung.	Preis per Zollcentnr.
	Meilen.	kr.	kr.	Meilen.	kr.	Meilen.	kr.
Weissenburg	17,44	18,13	13,75	16,55	5,95	15,58	5,60
Maximiliansau	17,48	18,13	13,75	16,59	5,95	15,62	5,95
Speyer	14,69	17,43	13,05	13,80	5,25	12,83	4,90
Ludwigshafen	15,07	17,43	13,05	14,18	5,25	13,21	5,25
Oggersheim	15,72	17,78	13,40	14,83	5,60	13,86	5,25
Frankenthal	16,52	18,13	13,75	15,63	5,95	14,66	5,60
Worms	18,02	19,18	14,80	17,13	6,65	16,16	6,65
Osthofen	19,12	19,68	15,30	18,23	7,15	17,26	7,15
Alsheim	20,03	20,08	15,70	19,14	7,55	18,17	7,55
Oppenheim	21,45	20,68	16,30	20,56	8,15	19,59	8,15

Digitized by Google